

Anerkennungsprozess „Diabetes Exzellenzzentren DDG“

Maßnahmen zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Überprüfung der Zertifizierungskriterien und der Entscheidung über die Zertifikatsvergabe

- Aufgaben der benannten Gremien
- Qualifizierung der beauftragten Personen
- Besetzung der Zertifizierungskommission

Sicherstellung der Unabhängigkeit

Aufgaben der benannten Gremien

Zur Sicherstellung der unabhängigen Entscheidung über die Vergabe des Gütesiegels „Diabetes Exzellenzzentrum DDG“ hat die Deutsche Diabetes Gesellschaft ein Konzept der Gewaltenteilung etabliert, bei dem die Festlegung der Zertifizierungskriterien, deren Überprüfung im Rahmen von Audits und die Entscheidung über Anerkennung oder Ablehnung unterschiedlichen Gremien / Personen zugeordnet sind. Die Gremien sind in Abb. 1 aufgeführt.

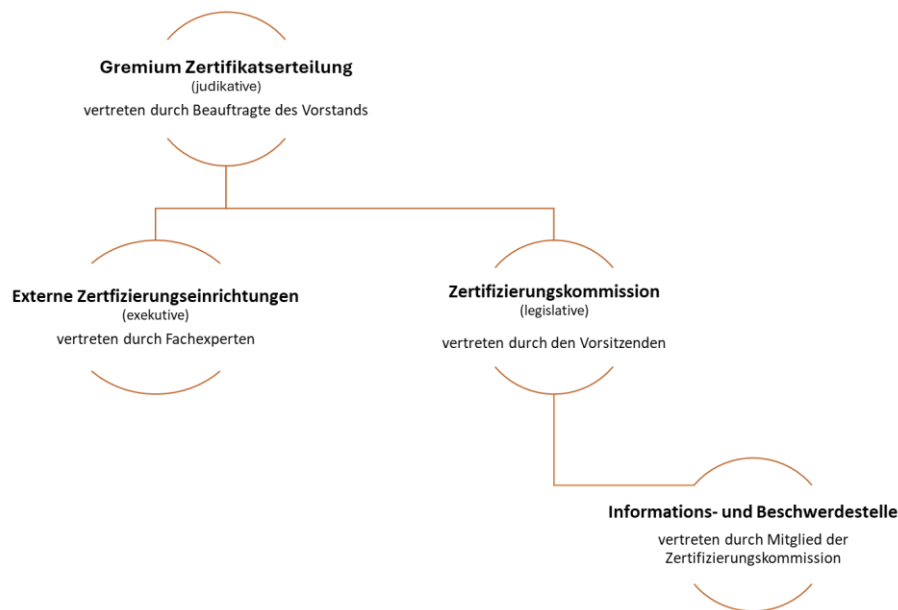


Abb. 1: Gewaltenteilung, eingesetzte Organe

Gremium Zertifikatserteilung: Vom Vorstand benannte Personen entscheiden über die Anerkennung zertifizierter Behandlungseinrichtungen auf Grundlage der Anerkennungsempfehlungen, Auflagen und Auditberichte der unabhängigen, externen Zertifizierungseinrichtungen.

Externe Zertifizierungsstellen: Die DDG hat die Überprüfung der Zertifizierungskriterien im Rahmen von Audits an externe Zertifizierungsstellen übertragen. Deren Eignung und Qualifizierung wird anhand eines einheitlichen Anerkennungsprozesses sichergestellt, deren Kriterien und Ablauf durch den Ausschuss Qualitätssicherung, Schulung und Weiterbildung der DDG vorgegeben werden.

Für die Auditierung im Rahmen der Anerkennung „Diabetes Exzellenzzentren DDG“ haben sich folgende Zertifizierungsstellen qualifiziert:

- Bundesverband Klinischer Diabetes-Einrichtungen – DIE Diabetes-Kliniken e.V.
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
www.bvkd.de
- Diabetes Qualitätsmanagement GmbH
Käthe-Ernst-Weg 62
48161 Münster
<https://www.dqm-online.de/>

- R CONSULT GmbH
Hochstand 15
45525 Hattingen
www.RCM-GmbH.de

Zertifizierungskommission: Diese entwickelt und aktualisiert die Zertifizierungskriterien und alle weiteren Richtlinienvorgaben, deren Erfüllung zur Anerkennung als „Diabetes Exzellenzzentrum DDG“ berechtigt. Die Zertifizierungskommission setzt sich aus Mitgliedern des Ausschusses Qualitätssicherung, Schulung und Weiterbildung der DDG zusammen und aus Expert*innen der wichtigsten Leitlinienkommissionen der DDG sowie Patientenvertreter*innen. Die Verzahnung mit den Leitlinienkommissionen der DDG stellt sicher, dass die Empfehlungen der wichtigsten Nationalen VersorgungsLeitlinien und evidenzbasierten S3-Leitlinien zum Diabetes mellitus bei der Festlegung der Zertifizierungskriterien, die an das Diabetes Exzellenzzentrum DDG zu stellen sind, Berücksichtigung finden. Die Implementierung der Leitlinienempfehlungen in der Versorgung wird durch die Besetzung des Gremiums gefördert.

Informations- und Beschwerdestelle: Diese Stelle beschäftigt sich vorrangig mit kritischen Rückmeldungen in Bezug auf zertifizierte Behandlungseinrichtungen der DDG. Dies umfasst die Reaktion auf enttäushtes Patientenfeedback, Hinweise auf Nichterfüllung von Kriterien bzw. deren Wegfall bei laufender Zertifikatsgültigkeit (z. B. Änderung der Personalsituation), Werbung mit abgelaufenen Zertifikaten, irreführender Werbung und anderem mehr.

Qualifizierung der beauftragten Personen

Die Beauftragten des Vorstandes, die das Gremium Zertifikatserteilung bilden, sind Fachärzt*innen für Endokrinologie und Diabetologie bzw. Fachärzt*innen für Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Kinder- und Jugendärzt*innen mit Zusatzbezeichnung Diabetologie der LÄK / DDG. Weitere approbierte Personen, die über diabetesspezifische Erfahrung im stationären und ambulanten Versorgungsmanagement verfügen, können berücksichtigt werden. Sie sind im Rahmen einer Schulung eingehend mit den Kriterien des Zertifikats und dem Prüfablauf vertraut gemacht worden und werden über Neuerungen regelhaft in Kenntnis gesetzt.

Die Mitglieder der Zertifizierungskommission sind gleichermaßen Fachärzt*innen für Endokrinologie und Diabetologie bzw. Fachärzt*innen für Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Kinder- und Jugendärzt*innen mit Zusatzbezeichnung Diabetologie der LÄK / DDG oder weitere approbierte Personen, die über diabetesspezifische Erfahrung im stationären und ambulanten Versorgungsmanagement verfügen. Die Vertreter*innen des Ausschusses QSW sind zudem QM-versiert und mit der Erstellung von Richtlinien vertraut. Die Vertreter*innen aus den Leitlinienkommissionen der DDG sind ausgewiesene Expert*innen für Diabetes mellitus und alle Folge- und Begleiterkrankungen. Sie sind mit der aktuellen wissenschaftlichen Evidenz vertraut. Durch ihre Einbindung finden die Empfehlungen der NVL Typ-2-Diabetes und der S2/S3-Leitlinien Therapie des Typ-1-Diabetes, Gestationsdiabetes, Diabetes in der Schwangerschaft und Diabetes im Alter Einzug in die Richtlinienentwicklung. Die Patientenvertreter bringen die Patientenperspektive in die Richtlinienentwicklung ein, sind jedoch nicht in der Selbsthilfe organisiert.

Die Qualifizierungsanforderungen an Fachexpert*innen der unabhängigen Zertifizierungsstellen sind im Autorisierungsvertrag festgeschrieben, der bereits seit 2004 unverändert in Kraft ist. Da die Zertifizierungskriterien des Diabetes Exzellenzzentrum DDG und des inkludierten

diabetesspezifischen QM zumeist in Kombination mit den Anforderungen, die an Standard-Qualitätsmanagementsysteme zu stellen sind, überprüft werden, müssen die entsprechenden Fachexpert*innen verpflichtend Qualifizierungsnachweise für die Überprüfung dieser QM-Normen vorweisen können (DIN EN ISO 9001, KTQ, QEP, TQM- oder EFQM-Assessor).

Die Informations- und Beschwerdestelle wird durch den Vorsitzenden und Co-Vorsitzenden des Ausschusses QSW geleitet. Beide sind Mitglieder der Zertifizierungskommission. Alle dort getroffenen Qualifizierungsaussagen sind zutreffend.

Besetzung der Zertifizierungskommission

Vorsitz (stimmberechtigt)	Prof. Dr. Dirk Müller-Wieland
Ausschuss QSW (stimmberechtigt)	PD Dr. Anke Bahrmann
	Dr. Susanne Eberl
	Claus-Peter Koenig
	Prof. Dr. Bernhard Kulzer
	Dr. Tobias Wiesner
	Dr. Cornelia Woitek
Erweiterter Expertenkreis aus den Leitliniengruppen der DDG (stimmberechtigt)	Frau Dr. Heinke Adamczewski
	Herr Prof. Thomas Ebert
	Herr Prof. Thomas Haak
	Frau Prof. Beate Karges
	Frau PD Dr. Katharina Laubner
	Frau PD Dr. Nicolle Müller
	Frau Dr. Silvia Mütter
	Herr Prof. Karsten Müssig
Patientenvertretung (stimmberechtigt)	Herr Bittner
	Herr Dr. Bernhard Gehr